

auch Schifffahrt für eigene Rechnung betreiben u. zu diesem Zwecke Schiffe erwerben; so wurden 1911/12 aus der Konkursmasse Ernst Burmester in Hamburg 5 Frachtdampfer, 1 hölzerner Kahn u. 2 eiserne Schuten erworben. 1911 Beteilig. an der Hamburg-Magdeburger Eilschiffahrts-Ges. m. b. H., an welche auch die Schiffe der Ges. vermietet sind. Infolge des niedrigen Wasserstandes im Sommer 1911 schloss das Geschäftsj. 1911/12 nach M. 34 574 Abschreib. mit M. 28 297 Verlust ab, gedeckt aus Aktien-Amort.-F.

Kapital: M. 1 262 000 in 264 Vorz.-Aktien Lit. B à M. 1000, 108 Vorz.-Aktien Lit. C à M. 1000 u. 178 St.-Aktien à M. 5000. Die Vorz.-Aktien A, urspr. M. 180 000, sind jetzt amortisiert. 1908—1911 wurden 14, 29, 55, 43, 1914 26 Stück Vorz.-Aktien B amortisiert.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Juli-Dez.

Stimmrecht: 1 Vorz.-Aktie Lit. C = 2 St., 1 Lit. B = 3 St., 1 St.-Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Die Vorz.-Aktien haben gleichm. Anspruch auf 6% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Recht ab 1./7. 1904. Der danach verbleib. Überschuss wird zunächst zur Amort. der Vorz.-Aktien Lit. B, und zwar zu 150% des Nennwerts, dienen. Nach dieser Amort. dient der Rest, nach Zahl. der Vorz.-Div. ab 1./7. 1904 auf die Vorz.-Aktien Lit. C, zur Div.-Nachzahl. auf diese Aktien für die Zeit vor dem 1./7. 1904, und zwar bis zur Höhe von M. 500 Nachzahl. pro Aktie. Erst nach letzterer Nachzahl. erhalten die St.-Aktien bis 5% Div. nach Berichtig. der 6% Div. der Vorz.-Aktie Lit. C und aus einem Überschuss mit letzteren gleichmässig nach Verhältnis des Nennwerts. Im Liquid.-Falle werden zuerst die Vorz.-Aktien Lit. B zu M. 1500 zuzügl. Div.-Rückstand seit dem 1./7. 1904, alsdann die Vorz.-Aktien Lit. C zum Nennwert zuzügl. Div.-Rückstand für die Zeit v. 1./7. 1904 ab u. zuzügl. ferner dessen, was an der Div.-Nachzahlung von M. 500 für die Zeit bis 30./6. 1904 etwa noch rückständig ist, hierauf die St.-Aktien zum Nennwerte zurückgezahlt, ein Überschuss wird unter alle Aktien gleichmässig nach Verhältnis der Nennwerte verteilt.

Bilanz am 30. Juni 1914: Aktiva: Gebäude 975 289, Gleise 26 193, Masch. 28 481, Geräte 8362, Mobil. u. Utensil. 2711, Pferde u. Wagen 3944, Dampfer 200 308, Vorräte 5429, Kassa 11 701, Effekten 20 007, Debit. u. Vorausbezahl. an Pacht, Versich. etc. 179 715, Hamburg-Magdeburger Eilschiffahrts-Ges. m. b. H. 19 000. — Passiva: A.-K. 1 262 000, R.-F. 40 916 (Rückl. 3666), Delkr.-Kto 10 000, Talonsteuer-Res. 3720, Kredit. 50 358, Schiffshypoth. 44 000, Tant. 701, Div. 22 320, Nachzahl. 7440, Tilg. von 26 Vorz.-Aktien B 39 000, Vortrag 686. Sa. M. 1 481 143.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts- u. Betriebs-Unk. 306 160, Abschreib. 37 288, Gewinn 73 814. — Kredit: Vortrag 492, Überschüsse 416 771. Sa. M. 417 263.

Dividenden: Vorz.-Aktien Lit. A 1895/96—1903/04: Je 6%; Vorz.-Aktien Lit. B u. C 1903/04: Je 6%; 1904/05: 0%; 1905/06: Je 6% (für 1904/05 1/2% Nachzahlung); 1906/07: Je 6% (für 1904/05 2 1/2% Nachzahlung); 1907/08: Je 6% (für 1904/05 3% Nachzahlung); 1908/09 bis 1910/11: Je 6%; 1911/12: 0%; 1912/13: 6%, sowie 4% Nachzahl. auf Vorz.-Aktien für 1911/12; 1913/14: 6%, sowie 2% Nachzahl. auf Vorz.-Aktien für 1911/12; St.-Aktien: Bisher 0%.

Direktion: Franz Rech, Magdeburg.

Prokuristen: Herm. Rudloff, Karl Fuchs.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Justizrat Heiliger, Cöln.

Mainzer Lagerhaus-Gesellschaft in Mainz.

Gegründet: 1877. **Zweck:** Errichtung u. Verwertung von Lagerhäusern u. Betrieb aller damit in Verbindung stehender Geschäfte.

Kapital: M. 9000 in 30 Aktien à M. 300.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Aug.-Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Ausstände 18 292, Kassa 1475, Effekten 16 026, Bankguth. 7202, bez. Assekuranz 651, Inventar 200, Zs. 22. Säcke 150, Verlust 2565. — Passiva: A.-K. 9000, R.-F. 21 000, Kredit. 16 585. Sa. M. 46 585.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Mieten, Löhne, Assekuranz, Handl.-Unk. u. Abschreib. M. 50 372. — Kredit: Vortrag 14, Lagergeld, Spesen, Assekuranz u. Zs. 47 793, Verlust 2565. Sa. M. 50 372.

Dividenden 1888/89—1912/13: M. 47, 129.50, 0, 262, 90, 162, 102, 58, 78, 0, 38, 27, 115, 133 1/2, 60.75, 108, 61.50, 120, 23, 58 1/2, 73, 107, 105, 63, 0 pro Aktie.

Vorstand: Komm.-Rat Mart. Mor. Mayer, K. L. J. Kleber.

Aufsichtsrat: Friedr. Hillebrand, K. W. Klein, Aug. Kohl, Leo Hamburg.

Münstersche Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft in Münster i. W.

mit Zweigniederlassungen in Emden u. Hamm.

Gegründet: 28./2. 1900; eingetr. 2./4. 1900.

Zweck: Spedition und Lagerung von Gütern, sowie Beleihung von auf Lager genommenen Waren, vornehmlich Getreide und Mühlenprodukten, sowie Gewährung von Zollvorschüssen.

Kapital: M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000. Erhöht lt. G.-V. v. 28./2. 1902 um M. 50 000 zu pari. Weitere Erhö. um M. 100 000 dürfte 1915 erfolgen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Grenze 20 St.

Gewinn-Verteilung: 10% Tant. an A.-R.